

## Todtmoos

# Großer Auftritt in der Manege

Schüler der Rudolf-Eberle-Schule überzeugen mit Zirkusvorstellungen im Kurhaus Wehratal



Todtmoos (fdh) Mit zwei ausverkauften grandiosen Zirkusvorstellungen im Kurhaus Wehratal endete am Freitag die Projektwoche „Zirkus in der Schule“ der Todtmooser Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule. Und dies gleich in zweierlei Hinsicht. Erstens: Es war beeindruckend mit welcher Motivation und Freude die 100 Artisten (Schüler)

das rund eineinhalbstündige Programm mit einer choreografischen Perfektion, gepaart mit jugendlicher Leichtigkeit auf die Bühne zauberten. Und zum zweiten: Das Publikum, jeweils um die 250 Zuschauer pro Vorstellung, bekam erstklassige zirzensische Kost geboten.

Die Gäste konnten nur stauen, was an den vier Projekttagen für die beiden Vorstellungen von den Schülern der ersten bis achten Klasse geprobt und einstudiert worden war. Wie ein gut gehendes Uhrwerk liefen die Vorstellungen ab. Clowns trieben auf der Bühne ihre Späße und gleich mehrere Akrobatikgruppen stellten mit ihren Körpern Figuren und menschliche Kaskaden und Pyramiden dar. Da wurde auf großen Ölfässern balanciert und auch beim Jonglieren mit Tellern, Reifen und mit Bechern zeigten die jungen Artisten großes Geschick. Am Trapez wanden sich die Akrobaten schlangengleich an Tüchern der Hallendecke entgegen, um dann am Trapez, teils Kopf überhängend und waghalsig aussehend, Figuren und Formationen zu bilden.

Mit einfachen, aber effektvollen Zaubertricks – da verschwanden Tücher in einem Sack und ein Tennisball schien auf einem Seil zu balancieren – wurden die Zuschauer in den Bann der Vorstellung gezogen. Große Aufmerksamkeit bekam auch die Fakirgruppe mit ihrer Nagelbrett-Nummer und der gekonnt und spektakulären Einlage, mit dem die Artisten noch Feuer speiend den Kurhaussaal erhellten. Ebenso wagemutig vollführte eine Artistengruppe Sprünge vom Minitrampolin über ein brennendes Hindernis. Als zum Finale alle 100 Artisten mit den Regisseuren, den Klassenlehrern, nochmals die Bühne betraten und sich freudig mit einem Lied auf den Lippen beim Publikum bedankten, gab es tosenden Applaus.